

Darauf können wir stolz sein:

SIEMENS AG / Verein MINT-EC

Berlin / München, im Dezember 2006

Engelbert-Kaempfer-Gymnasium aus Lemgo belegt hervorragenden fünften Platz beim „Siemens Award 2006 für MINT-EC Schulen“

Ebenso strahlende wie stolze Gewinner prägten das Bild der fünften Preisverleihung des Siemens Award für MINT-EC Schulen am 15. Dezember 2006 in Berlin. Unter dem Motto „Den Erfolg der Engagierten honorieren!“ zeichnete die Siemens AG das Engagement der Mitgliedsschulen des Vereins mathematisch-naturwissenschaftlicher Excellence-Center an Schulen e. V. (MINT-EC) aus.

Der alle zwei Jahre bundesweit ausgeschriebene Siemens Award ist Bestandteil des weltweiten Bildungsprogramms Siemens Generation21. Das Programm umfasst zahlreiche Aktivitäten für Vorschulen, Schulen und Hochschulen mit dem Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung und bei ihrer Ausbildung zu begleiten. Mit ausgewählten Maßnahmen für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte will Siemens das mathematische, naturwissenschaftliche und technische Interesse und Wissen fördern sowie junge Talente dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die MINT-EC-Mitgliedsschulen ermöglichen durch eine besondere Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer eine hochqualifizierte Ausbildung und beschreiten damit neue Wege in der Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung.

Mit Geldpreisen im Gesamtwert von über 30.000 Euro wurden die zehn bestplatzierten Schulen für hervorragende methodisch-pädagogische Gesamtkonzepte prämiert sowie zwei Sonderpreise vergeben. 42 Schulen hatten sich in diesem Jahr an dem Wettbewerb beteiligt.

Die Jury setzte sich aus namhaften Fachdidaktikern verschiedener Universitäten und Vertretern des gymnasialen Bildungsbereichs zusammen. Die insgesamt 15 Experten waren beeindruckt von den innovativen und kreativen Ansätzen einer zeitgemäßen Schulentwicklung, die eine nachhaltige Förderung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Bildung bewirken.

Mit einer beeindruckenden Bewerbung im Rahmen des Siemens Award 2006 erreichte das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium wie beim Siemens Award 2004 erneut einen Platz unter den ersten fünf Siegern des Wettbewerbs: Das EKG aus Lemgo wurde in diesem Jahr unter hochkarätiger Konkurrenz mit dem fünften Preis des Siemens Award ausgezeichnet.

Das Gymnasium überzeugte die Jury durch seine vielfältigen MINT-Angebote und dadurch, dass es „als ländliche Schule offenbar hervorragend in das öffentliche Leben der Region eingebunden ist“. Jurymitglied Dr. Christa Herwig, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, lobte besonders den Aufbau des Schulcomputernetzes sowie die zahlreichen Differenzierungskurse im MINT-Bereich, die das fächerübergreifende Denken und Arbeiten fördern sollen.



Jurymitglied Dr. Christa Herwig (Thüringer Institut für Lehrerfortbildung), Maria Schumm-Tschauder (Siemens AG) und Benjamin Burde (Verein MINT-EC) überreichten die Preise an den stellvertretenden Schulleiter Helmut Kohorst.

Aus dem Jury-Gutachten zum Wettbewerbsbeitrag des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums:

„Auch im Schuljahr 2005/2006 gab es am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium zahlreiche attraktive und innovative Angebote im MINT Bereich für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen.

In Bezug auf die Leitidee „eigene Lernwege gehen“ ist besonders die Einführung der Portfolio-Methode von der 5. bis zur 13. Jahrgangsstufe hervorzuheben. Diese Maßnahme im Zusammenspiel mit den Selbstlernzentren sollte den Schülerinnen und Schülern selbstständiges, zielgerichtetes Arbeiten vermitteln und ermöglichen. Gruppenpuzzle wie in der Chemie durchgeführt tragen dazu bei, dass die SchülerInnen lernen, einander Sachverhalte zu erklären und vorzustellen und verschiedene Informationen auf einer höheren Ebene miteinander zu verknüpfen. Auch die fachliche Unterstützung der UnterstufenschülerInnen durch Schulkameradinnen und Kameraden aus der Oberstufe ist positiv hervorzuheben. Sie fördert den Zusammenhalt der Schülerschaft. Das EKG nahm erfolgreich an zahlreichen Wettbewerben teil, schreibt regelmäßig einen eigenen Mathematikwettbewerb aus und hat im Betrachtungszeitraum verschiedene MINT-Projekte für alle Klassenstufen angeboten.

In Bezug zur Leitidee „Strukturieren und Vernetzen“ hat besonders der Aufbau des umfangreichen Schulcomputernetzes beeindruckt. Außerdem werden zahlreiche Differenzierungskurse im MINT-Bereich angeboten, die das fächerübergreifende Denken und Arbeiten fördern sollen. Auch die MINT-AGs der 5.-7. Klasse „Kleine Forscher fördern“ und die anschließenden Wahlpflichtkurse ab Klasse 8 sind hervorzuheben.

Außerschulische Lernorte sind in Lemgo mit in die Schulaktivitäten eingebunden. Es besteht eine enge Kooperation mit dem TeutoLab und den Grundschulen der Umgebung. Oberstufenschüler des EKGs leiten GrundschülerInnen beim Experimentieren an und Lehrkräfte des EKGs bilden in diesem Bereich Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen fort.

Unter Federführung des EKGs wurde ein Netzwerk zwischen Schulen und Forschungseinrichtungen aufgebaut, die aktuelle molekularbiologische und biotechnologische Experimente konzipieren, um sie dann in der Schule durchzuführen. Mit der finanziellen Hilfe der Robert-Bosch-Stiftung wurde am EKG ein Schülerlabor eingerichtet, das den Schülerinnen und Schülern des EKGs exzellente Möglichkeiten zum Experimentieren bietet und auch anderen Schulen der Region zur Verfügung steht.

Das EKG hat die Jury durch seine vielfältigen MINT-Angebote, durch seine Vielseitigkeit und auch dadurch, dass es als ländliche Schule offenbar hervorragend in das öffentliche Leben der Region eingebunden ist, überzeugt. Die hervorragenden Leistungen des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums werden mit dem 5. Platz des Siemens Award 2006 honoriert. Der Schule ist zu wünschen, dass sie ihre umfangreichen Aktivitäten im MINT-Bereich weiterhin erfolgreich fortsetzen kann.“

Die weiteren Platzierungen:

Christophorusschule, Rostock (1. Platz);
Franz-Stock-Gymnasium, Arnberg (2. Platz);
Max-Planck-Gymnasium, Trier (3. Platz);
Kurfürst-Balduin-Gymnasium, Münstermaifeld (4. Platz);
Gymnasium Bad Nenndorf (6. Platz);
Friedrich-Koenig-Gymnasium, Würzburg (7. Platz);
Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena (8. Platz);
Gymnasium Haus Overbach, Jülich (9. Platz);
Gymnasium Sulingen (10. Platz).

Für besonders herausragende Leistungen in Teilbereichen wurden das Gymnasium Birkenfeld und das Felix-Klein-Gymnasium, Göttingen mit Sonderpreisen von je 500 Euro ausgezeichnet.



Alle Preisträger des Siemens Award 2006 zusammen mit Jury-Mitgliedern, mit Herrn Dr. Keller und Herrn Burde vom Verein MINT-EC sowie Frau Schumm-Tschauder von der SIEMENS AG

Nähere Informationen zum Siemens Award unter: <http://mint-ec.de/siemens/> , weitere Informationen und Fotos zur Preisverleihung unter: <http://www.mint-ec.de/siemens/gewinner.php> sowie unter www.siemens.de/generation21/presse .

Siemens Award 2006

Teilnehmerschulen

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
Barnim-Gymnasium, Bernau
Carl-Zeiss-Gymnasium, Jena
CJD Christophorusschule, Rostock
Einhard-Gymnasium, Aachen
Engelbert-Kaempfer-Gymnasium, Lemgo
Erasmus-Gymnasium, Rostock
Felix-Klein-Gymnasium, Göttingen
Fichte-Gymnasium, Hagen
Franz-Stock-Gymnasium, Arnsberg
Friedrich-Koenig-Gymnasium, Würzburg
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Lebach
Görres-Gymnasium, Koblenz
Gymnasium Bad Nenndorf
Gymnasium Birkenfeld
Gymnasium der Stadt Frechen
Gymnasium Haus Overbach, Jülich
Gymnasium Remigianum, Borken
Gymnasium Sulingen
Gymnasium Trittau
Hoffmann-von-Fallersleben-Schule,
Braunschweig
Hohenstaufen-Gymnasium,
Kaiserslautern
Johann-Schöner-Gymnasium, Karlstadt
Kurfürst-Balduin-Gymnasium,
Münstermaifeld
Landrat-Lucas-Gymnasium, Leverkusen
Lessing Gymnasium, Lampertheim
Lise-Meitner-Schule, Berlin
Marie-Curie-Gymnasium, Wittenberge
Martin-Luther-Schule, Marburg
Städtisches Mathematisch-Naturwissen-
schaftliches Gymnasium Mönchengladbach
Max-Planck-Gymnasium, Trier
Max-Steenbeck-Gymnasium, Cottbus
Max-von-Laue-Gymnasium, Koblenz
Peter-Joerres-Gymnasium,
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Peutinger Gymnasium, Ellwangen
Ratsgymnasium Wolfsburg
Städtisches Gymnasium Leichlingen
Teletta-Groß-Gymnasium, Leer
Ubbo-Emmius-Gymnasium, Leer
Werner-Heisenberg-Gymnasium, Riesa
Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Leipzig
Ziehenschule, Frankfurt am Main

Wir danken allen Schulen für ihre Teilnahme und ihr Engagement!